

Reisebericht Studienfahrt nach Madrid

vom 24.03.2019 bis zum 29.03.2019

Jan Weckbach/10-1

Am Sonntagabend um 17:00 Uhr machten wir, neun Schülerinnen und zehn Schüler, uns mit unseren Lehrerinnen Frau Lyubavina und Frau Moritz auf den Weg nach Madrid. Nach der Kofferabgabe und dem zweistündigen Flug landeten wir schließlich um 22:00 Uhr in Madrid. Um 23:30 Uhr erreichten wir dann endlich unsere Unterkunft für die nächsten Tage, das „Centro de Intercambios Escolares“. Müde von der Anreise fielen wir in unsere Betten.

Am nächsten Tag ging es dann richtig los: Nach der Stärkung durchs Frühstück und einer kurzen Vorbereitung für den Tag fuhren wir mit Bus und Bahn in die Innenstadt Madrids. Hier wartete eine interessante Führung durch einen kleinen Teil Madrids auf uns, welche im bekannten „Parque del Retiro“ endete. Dort hatten wir dann zwei Stunden zur freien Verfügung. Ob Fotos, eine Bootsfahrt oder ein Nickerchen in der Sonne, für jeden war etwas dabei. Nach dem Besuch des weltberühmten „Museo del Prado“ fuhren wir zurück zur Unterkunft, wo wir den Abend mit Tischtennis, Schach, Fußball oder netten Gesprächen ausklingen ließen.

Am zweiten Reisetag folgte eines der Highlights: Der Besuch der Schule „IES Ramiro de Maeztu“. Hier konnten wir mit den spanischen Schülern ein wenig unsere erlernten Spanischkenntnisse anwenden. Des Weiteren erarbeiteten wir gemeinsam eine kleine Präsentation über deutsche und spanische Stereotypen. Nach viel zu kurzen 90 Minuten brachen wir jedoch schon wieder auf und fuhren zum außerhalb gelegenen Kloster „El Escorial“, durch das wir geführt wurden. Dort verbrachten wir den restlichen Nachmittag.

Der nächste Tag startete mit dem Besuch des „Palacio Real“, also der königlichen Residenz. Nach einer circa 90-minütigen Führung folgte ein Spaziergang durch einen weiteren Stadtteil Madrids. Vom „Palacio Real“ liefen wir über den „Plaza Mayor“ zur „Puerta del Sol“. Hier hatten wir eine Stunde Zeit für eigene Erkundungen, die wir nutzten, um Souvenirs zu kaufen oder etwas zu essen. Anschließend besuchten wir noch das „Museo Reina Sofia“ und analysierten das weltberühmte Werk „Guernica“ von Picasso. Danach ging es zurück zur Unterkunft, wo wir den Abend mit gemeinsamem Singen ausklingen ließen.

Mit einer Rallye durch die „Gran Via“ begann der vierte Tag. Zu den Highlights gehörte hierbei der tolle Ausblick aus dem neunten Stock des Kaufhauses „El Corte Inglés“. Ebenfalls besuchten wir den „Plaza de España“. Darauf folgte dann ein weiteres besonderes Erlebnis der Reise: Beim gemeinsamen Tapas-Essen schlugen wir uns ordentlich die Bäuche voll und waren damit gestärkt für den restlichen Tag, den wir wieder komplett frei gestalten konnten. Drei Stunden hatten wir Zeit und besuchten das bekannte Stadion „Santiago Bernabéu“, das Hard Rock Café oder bummelten durch die Innenstadt Madrids und besorgten weitere Souvenirs.

Den letzten Tag verbrachten wir in Toledo. Mit bereits gepackten Koffern fuhren wir im Reisebus in die circa 75 km entfernte Stadt. Zu Fuß erkundeten wir die Altstadt und besichtigten das Museum „El Greco“. Anschließend folgte noch ein wenig Freizeit, bevor wir um 16:00 Uhr unsere Rückreise antraten. Übermüdet, aber glücklich landeten wir um 22:45 Uhr in Frankfurt und die unvergessliche Reise war leider zu Ende.

Besuch der Partnerschule *IES Ramiro de Maeztu*







Weitere Informationen darüber unter:

<http://www.alemanramiro.es/2019/03/26/actividad-con-el-instituto-graf-stauffenberg-gymnasium-de-florsheim-en-el-meno/>

Im „Palacio Real“



Unsere „Guernicas“, „Museo Reina Sofía“



De tapas, „La Parrilla de Galicia“



Fotos: S. Lyubavina